

S a t z u n g

über ein besonderes Vorkaufsrecht in Sanierungsgebieten § 26 BBauG

Aufgrund des § 26 Abs. 1 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV. NW. S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.04.1975 (GV. NW. S. 304) beschließt der Rat der Stadt Bergkamen folgende Satzung:

§ 1

Der Stadt Bergkamen steht in dem in § 2 näher bezeichneten Geltungsbereich, für das der Rat der Stadt am 22.09.1975 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 60 der Stadt Bergkamen beschlossen hat, bei dem Kauf von bebauten Grundstücken ein Vorkaufsrecht nach § 26 des Bundesbaugesetzes zu.

§ 2

Das Gebiet, in dem der Stadt Bergkamen das Vorkaufsrecht zusteht, wird als "Alte Kolonie" bezeichnet und umfaßt folgende Grundstücke:

Gemarkung Bergkamen, Flur 11, Flurstücke 16, 221, und Flur 14, Flurstücke 101, 198, 233, 238, 239, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 252, 253, 254, 256, 257, 258, 259, 260, 264, 265, 266, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 282, 295, 296, 297, 298, 299, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 325.

Die Flurstücke sind in dem als Bestandteil dieser Satzung beigefügten Übersichtsplan i. M. 1 : 5 000 kenntlich gemacht und umfassen nachstehenden Geltungsbereich: Östlich der Präsidentenstraße zwischen Hochstraße und Fritz-Husemann-Straße einschl. der Hausgrundstücke der Fichte- und August-Bebel-Straße sowie Opferweg 1, 3 und 9.

§ 3

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bergkamen, 27. November 1975

(Siegel)

Genehmigt
Essen, 17.11.1975
Landesbaubehörde Ruhr
Im Auftrage

gez. Ibbeken
(Ibbeken)